

Patienteninformation zum Datenschutz und Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die gesetzlichen Regelungen (§ 295a ff. SGB V) sehen vor, dass alle Patienten, die an Verträgen zur besonderen Versorgung (§140a SGB V) teilnehmen, genau über die Datenverarbeitung informiert werden.

Welche Ihrer Daten werden zu welchen Zwecken an welche Stellen übermittelt?

1. Teilnahmeerklärung und Einverständnis zur Datenverarbeitung

Ihre Teilnahmeerklärung und Einverständnis zur Datenverarbeitung werden von Ihrer Ärztin/Therapeutin bzw. Ihrem Arzt/Therapeuten an die MEDIVERBUND AG bzw. das beauftragte Rechenzentrum weitergeleitet. Sie erhalten eine Mehrfertigung der Teilnahmeerklärung sowie eine Patienteninformation. Die MEDIVERBUND AG bzw. das beauftragte Rechenzentrum stellt die notwendigen Einschreibedaten des Versicherten der jeweiligen Betriebskrankenkasse bzw. an die von der Betriebskrankenkasse benannte Stelle zur Verfügung. Übermittelt werden Ihre Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Versicherten-Nr.), Daten zu Ihrer gewählten Therapeutin/Ihrem gewählten Therapeuten sowie Ihr Teilnahmebeginn.

2. Abrechnung

Damit Ihre Ärztin/Therapeutin bzw. Ihrem Arzt/Therapeut für die erbrachten Leistungen eine Vergütung erhält, muss eine Abrechnung erstellt werden. Hierzu dokumentieren die Leistungserbringer Ihre Daten. Auf der Grundlage dieser Abrechnungsdaten zahlt Ihre Betriebskrankenkasse die Vergütung an das mit der Abrechnung beauftragte Unternehmen, die MEDIVERBUND AG bzw. das beauftragte Rechenzentrum. Folgende Patienten- und Teilnahmedaten werden hierfür übermittelt: Name, Vorname, Geschlecht, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Versichertennummer, Kassenkennzeichen, Versichertenstatus, Teilnahmedaten, Art der Inanspruchnahme, Behandlungstag, Vergütungsbezeichnungen und ihr Wert, dokumentierte Leistungen, Verordnungsdaten und Diagnosen nach ICD 10 sowie Vertragsdaten.

3. Verarbeitung der Leistungs- und Abrechnungsdaten bei Ihrer Betriebskrankenkasse

Bei Ihrer Betriebskrankenkasse werden Ihre Daten gemäß datenschutzrechtlicher Bestimmungen angenommen und verarbeitet. Der Schutz Ihrer Daten wird insbesondere dadurch gewährleistet, dass nur Mitarbeiter, die auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie zur Wahrung des Sozial- und Datengeheimnisses schriftlich verpflichtet wurden, Zugang haben.

4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ihre Versicherten- und Gesundheitsdaten sind umfassend gesetzlich geschützt, insbesondere durch Datenschutzgesetze auf Bund- und Länderebene und durch besondere Vorschriften des Sozialgesetzbuchs. Darüber hinaus gilt für das Patienten-Arzt-Verhältnis die ärztliche Schweigepflicht, auch für Mitarbeiter in den Praxen und für sonstige berufsmäßig mitwirkende Personen.

Nach Art. 24 DSGVO ist Ihre Ärztin/Therapeutin bzw. Ihr Arzt/Ihr Therapeut verpflichtet, Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen dieses Vertrages zu informieren.

Information nach Artikel 13 und 14 DSGVO:

Mit dieser Patienteninformation und den nachstehenden Ausführungen sollen Sie bereits vor Abgabe Ihrer Teilnahmeerklärung über die Datenverarbeitung im Rahmen der Teilnahme am Vertrag informiert werden. Im Folgenden wird diese Datenverarbeitung noch einmal dargestellt und Sie erhalten zusätzliche Informationen zu Ihren Rechten nach der neuen DSGVO.

Sie haben das gesetzliche Recht auf Auskunft zu Ihren Daten (Art. 15 Abs. 1 und 2 DSGVO), auf Löschung (Art. 17) und Berichtigung (Art. 16 Satz 1) z.B. falscher Daten und auf Sperrung (Art. 18) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO) und ein Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO). Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist Ihre Ärztin/Therapeutin bzw. Ihr Arzt/Therapeut. Für die Teilnahme am Vertrag erfolgt die weitere Verarbeitung durch die MEDIVERBUND AG bzw. das beauftragte Rechenzentrum. Sie können sich wegen der Teilnahmedaten- und Abrechnungsdatenverarbeitung an die Datenschutzbeauftragten dieses Unternehmens wenden (<https://www.mediverbund-ag.de/datenschutz>).

Beschwerden gemäß Art 77 DSGVO über die MEDIVERBUND AG bzw. das Rechenzentrum richten Sie an die Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind der Behandlungsvertrag (§ 140a SGB V) sowie Art. 5, 6 und 9 Abs. 2 Buchstaben f) und h) in Verbindung mit Abs. 3 DSGVO und § 295 und § 295a SGB V sowie § 284 SGB V. Sie können sicher sein, dass Ihre Daten besonders gut gegen jede zweckwidrige Verwendung geschützt werden. Alle Beteiligten stehen unter dem ärztlichen Berufsgeheimnis und/oder unter dem Sozialgeheimnis.

Nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (u.a. § 304 SGB V i.V.m. § 84 SGB X) werden Ihre Daten datenschutzgerecht spätestens nach 10 Jahren gelöscht, wenn sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nicht mehr benötigt werden.

Die Verarbeitung Ihrer Leistungs- und Abrechnungsdaten bei der Krankenkasse erfolgt nur im gesetzlich begrenzten Umfang.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie ist daher nicht gesetzlich vorgeschrieben. D.h. Sie sind nicht dazu verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Das führt jedoch dazu, dass eine Teilnahme an der besonderen Versorgung nach § 140a SGB V nicht (mehr) möglich ist.

Beschwerden gemäß Art. 77 DSGVO über Ihre Betriebskrankenkasse richten Sie an die Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,

Graurheindorfer Str. 153, , 53117 Bonn.

Sie haben das Recht, eine gegebene Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Der Widerruf ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Krankenkasse zu erklären und bedarf keiner Begründung. Dies führt jedoch dazu, dass eine Teilnahme am Vertrag zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V nicht (mehr) möglich ist.

Die Adresse Ihrer Betriebskrankenkasse als verantwortlicher Stelle entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an die Adresse Ihrer Betriebskrankenkasse, **zu Händen des Datenschutzbeauftragten**.

Name der Betriebskrankenkasse als verantwortliche Stelle	Straße	PLZ	Ort
BKK 24	Sülbecker Brand 1	31683	Obernkirchen
BKK B. Braun Aesculap	Grüne Str. 1	34212	Melsungen
BKK Deutsche Bank AG	Königsallee 60c	40212	Düsseldorf
BKK EWE	Staulinie 16-17	26122	Oldenburg
BKK exklusiv	Zum Blauen See 7	31275	Lehrte
BKK Freudenberg	Höhnerweg 2-4, Bau 1	69469	Weinheim
BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER	Winterstr. 49	33649	Bielefeld
BKK Groz-Beckert	Unter dem Malesfelsen 72	72458	Albstadt
BKK Linde	Konrad-Adenauer-Ring 33	65187	Wiesbaden
BKK MAHLE	Pragstr. 26-46	70376	Stuttgart
BKK Miele	Carl-Miele-Str. 29	33332	Gütersloh
BKK MTU	Hochstraße 40	88045	Friedrichshafen
BKK Pfalz	Lichtenbergerstr. 16	67059	Ludwigshafen
BKK Public	Thiestr. 15	38226	Salzgitter
BKK PwC	Burgstraße 1-3	34212	Melsungen
BKK Rieker • RICOSTA • Weisser	Gänsäcker 3	78532	Tuttlingen
BKK Salzgitter	Thiestr. 15	38226	Salzgitter
BKK Scheufelen	Schöllkopfstr. 65	73230	Kirchheim
BKK Technoform	Weender Landstr. 94-108	37075	Göttingen
BKK VDN	Rosenweg 15	58239	Schwerte

BKK VerbundPlus	Zeppelinring 13	88400	Biberach
BKK Wirtschaft & Finanzen	Bahnhofstr. 19	34212	Melsungen
BKK Würth	Gartenstr. 11	74653	Künzelsau
Continentale BKK	Röntengenstr. 24	22335	Hamburg
Debeka BKK	Im Metternicher Feld 40	56072	Koblenz
energie-BKK	Lange Laube 6	30159	Hannover
Koenig & Bauer BKK	Friedrich-Koenig-Str. 4	97080	Würzburg
Mhplus Krankenkasse	Franckstr. 8	71636	Ludwigsburg
R+V Betriebskrankenkasse	Kreuzberger Ring 21	65205	Wiesbaden
Salus BKK	Züricher Straße 27	81476	München
SKD BKK	Schultesstr. 19a	97421	Schweinfurt
TUI BKK	Karl-Wiechert-Allee 4	30625	Hannover
vivida bkk	Spittelstraße 50	78056	Villingen-Schwenningen
WMF BKK	Eberhardstraße	73312	Geislingen